



Evaluierung der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)

Methodik und Ergebnisse

Evaluierungszeitraum 2008 bis 2017

Katja Schumacher, Öko-Institut

Berlin, 22. Mai 2019

Die Nationale Klimaschutzinitiative

Die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) ...

- ... wurde 2008 ins Leben gerufen.
- ... trägt zu den deutschen Klimaschutzzielen bei.
- ... bindet Akteure ein, verankert Klimaschutz vor Ort.
- ... schafft Beispiele zur Nachahmung.
- ... zielt auf den Abbau von Hemmnissen ab.
- ... ist heterogen, vielfältig, flexibel.
- ... weist eine breite Basis auf:
 - ✓ Zielgruppen
 - ✓ Förderstrukturen
 - ✓ Größe und Dauer
 - ✓ Handlungsfelder
 - ✓ durchführende Akteure
 - ✓ Wirkungen



Förderrichtlinien und -aufrufe der NKI

- Kommunalrichtlinie
- Förderaufruf innovativen Klimaschutzprojekten
- Richtlinie zur Förderung von KWK-Anlagen bis 20 kWel (Mini-KWK-Richtlinie)
- Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlage
- Förderprogramm für dieselelektrische Hybridbusse
- Landwirtschaft und Gartenbau-Richtlinie

- Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr
- Förderaufruf Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte
- Ideenwettbewerb Kleinserie
- Masterplan 100% Klimaschutz
- Kommunale Netzwerke Richtlinie
- Kurze Wege für den Klimaschutz
- Klimaschutz im Alltag

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

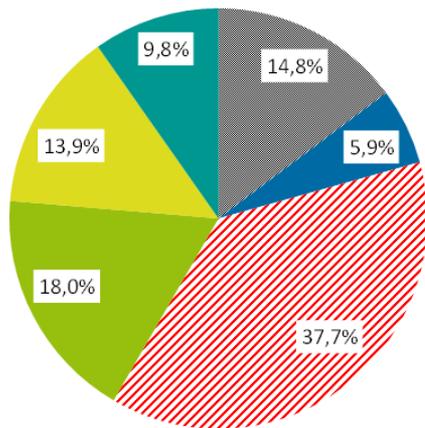


NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Fördermittel (evaluierte Vorhaben) nach Richtlinien und Evaluierungszeiträumen

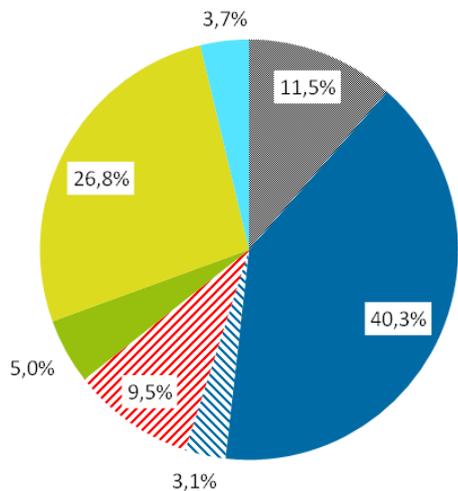
2008-2011

193,3 Mio. €



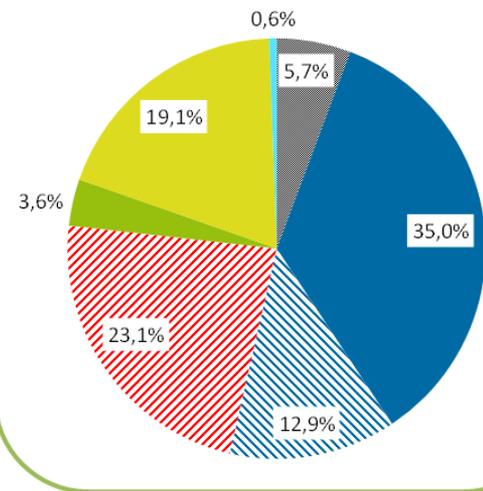
2012-2014

260 Mio. €



2015-2017

261,5 Mio. €



■ Kommunalrichtlinie Konzept

■ Kommunalrichtlinie investiv

▨ Kommunalrichtlinie strategisch

▨ Innovative Klimaschutzprojekte

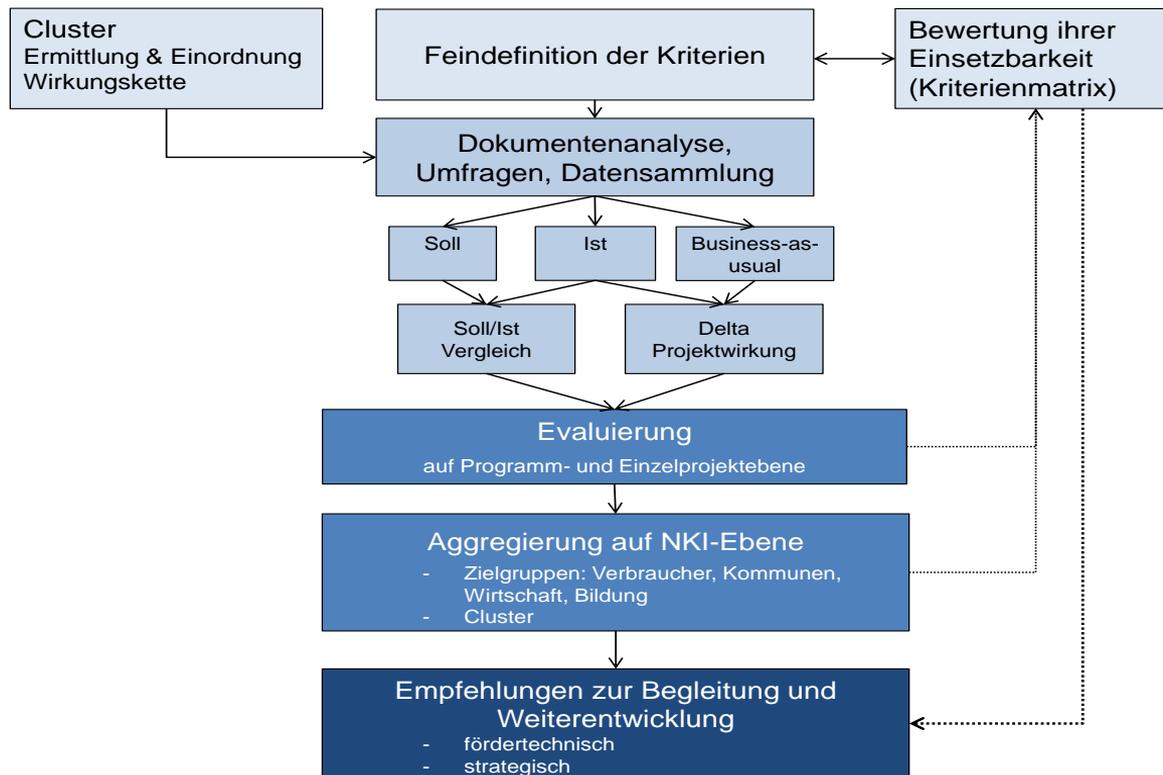
■ Mini-KWK

■ Kälte-Klima

■ Biomasseförderprogramm

■ Sonstige

Methodisches Vorgehen in der Evaluierung



Kriterien der NKI-Evaluierung

Kriterium	Unterkriterium
Klimawirkung	THG-Minderung, Energieeinsparung, Fördermitteleffizienz
Modellcharakter	Machbarkeit, Sichtbarkeit, Transferfähigkeit
Reichweite/ Breitenwirkung	Adressatenreichweite, Räumliche Reichweite/ Regionale Verteilung
Verstetigung	Kapazitäts-/Kompetenzaufbau, Personalkontinuität, Fortführung der Aktivität ohne NKI-Förderung, Weitere positive Wirkungen
Ökonomische Effekte	Hebeleffekt der Förderung, Beschäftigungseffekte, THG-Vermeidungskosten, Amortisationszeiten, Regionale Wertschöpfung

Art der Interventionen/Cluster in der NKI

Interventionstyp / Cluster	Charakteristik/adressiertes THG-minderndes Verhalten beim Verbraucher (Verbraucher, Wirtschaft, Kommune, Bildung)
Ökonomische Anreize Cluster: Breitenförderung	adressieren lediglich Investitionsverhalten
Informative Interventionen	erweitern bzw. verändern Wahrnehmung von Handlungsoptionen
Cluster: Breite Kampagnen	einseitiger Informationsfluss Vermittlung von grundlegenden Handlungsorientierungen, Problemwissen -und Problemwahrnehmung
Cluster: Spezifische Beratung	wechselseitiger Informationsfluss (Austausch) Angebot konkreter individualisierter und situationsspezifischer Handlungsoptionen
Cluster: Netzwerke/Best-Practice-Transfer	“Peer-to-peer“ Informationsfluss + Feedback/Wettbewerb Vernetzung von „peers“ fördert Best Practice Transfer. Stimuliert Wettbewerb/Benchmarking - Diffusion durch Lernen
Cluster: Entscheidungswissen	einseitiger Informationsfluss Angebot konkreter, situations- und/oder produktspezifischer aber nicht individualisierter Informationen
Cluster: Konzepte/Sonstiges	Konzepterstellung, Kapazitätsaufbau, Gestaltung von Rahmenbedingungen Akteure, die Strukturen, Prozesse, Kapazitäten und Rahmen für THG-mindernde Handlungen schaffen, aber selbst keine Minderungen realisieren oder kontrollieren.
Cluster: Bildung	Aktivierung und Mobilisierung von Multiplikatoren Sensibilisierung für Klimaschutz in Bildungseinrichtungen, Wissenserweiterung, Beförderung der Selbstwirksamkeit.

adressieren
Investitionsentscheidungen und
Nutzungsroutinen

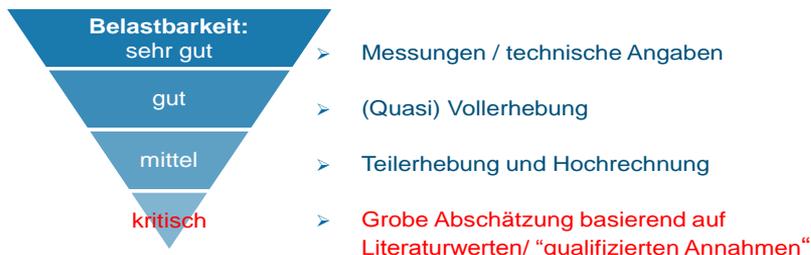
adressieren nur
Investitionsentscheidungenreduzi
eren Informationssuchkosten

Ermittlung der THG-Minderungen

- THG-Wirkkette bei Interventionen

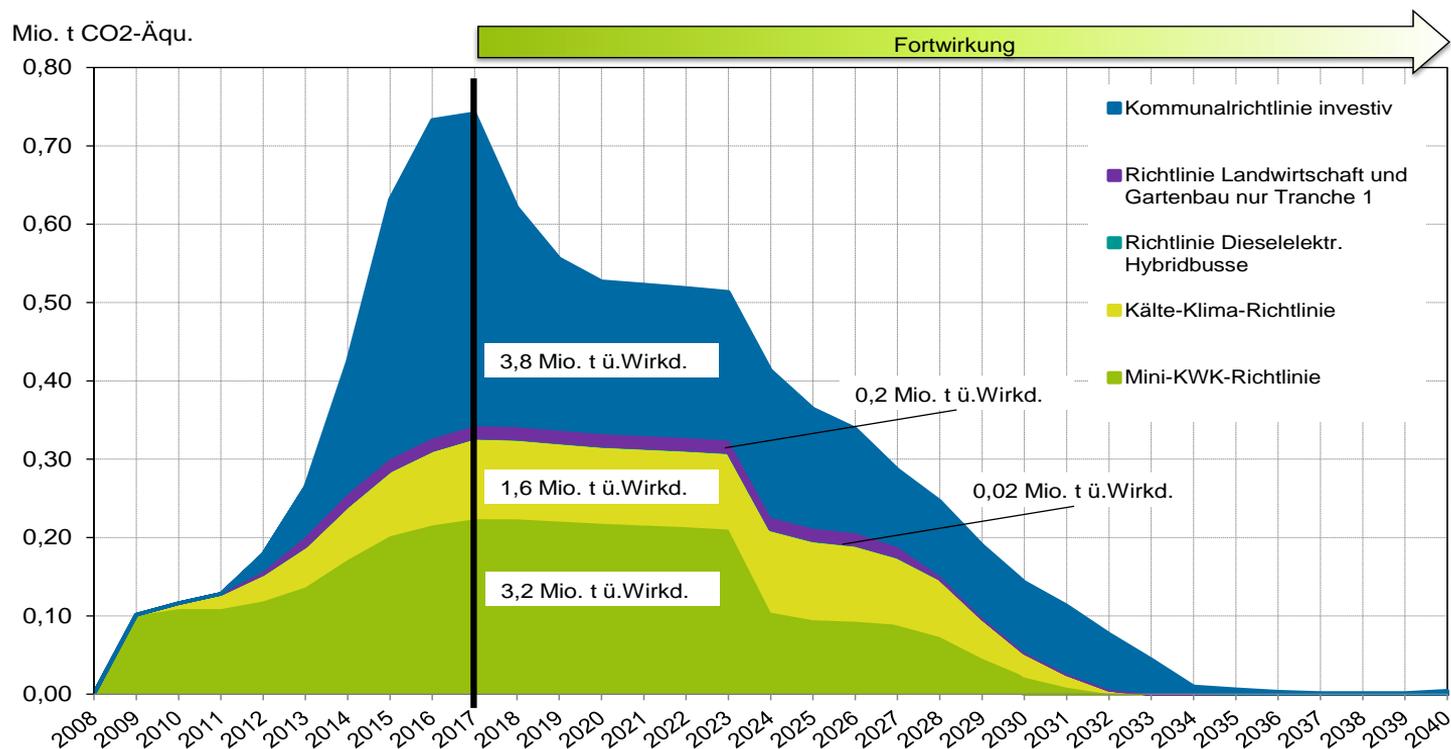


- Differenzierte Charakterisierung der Datengüte/Belastbarkeit

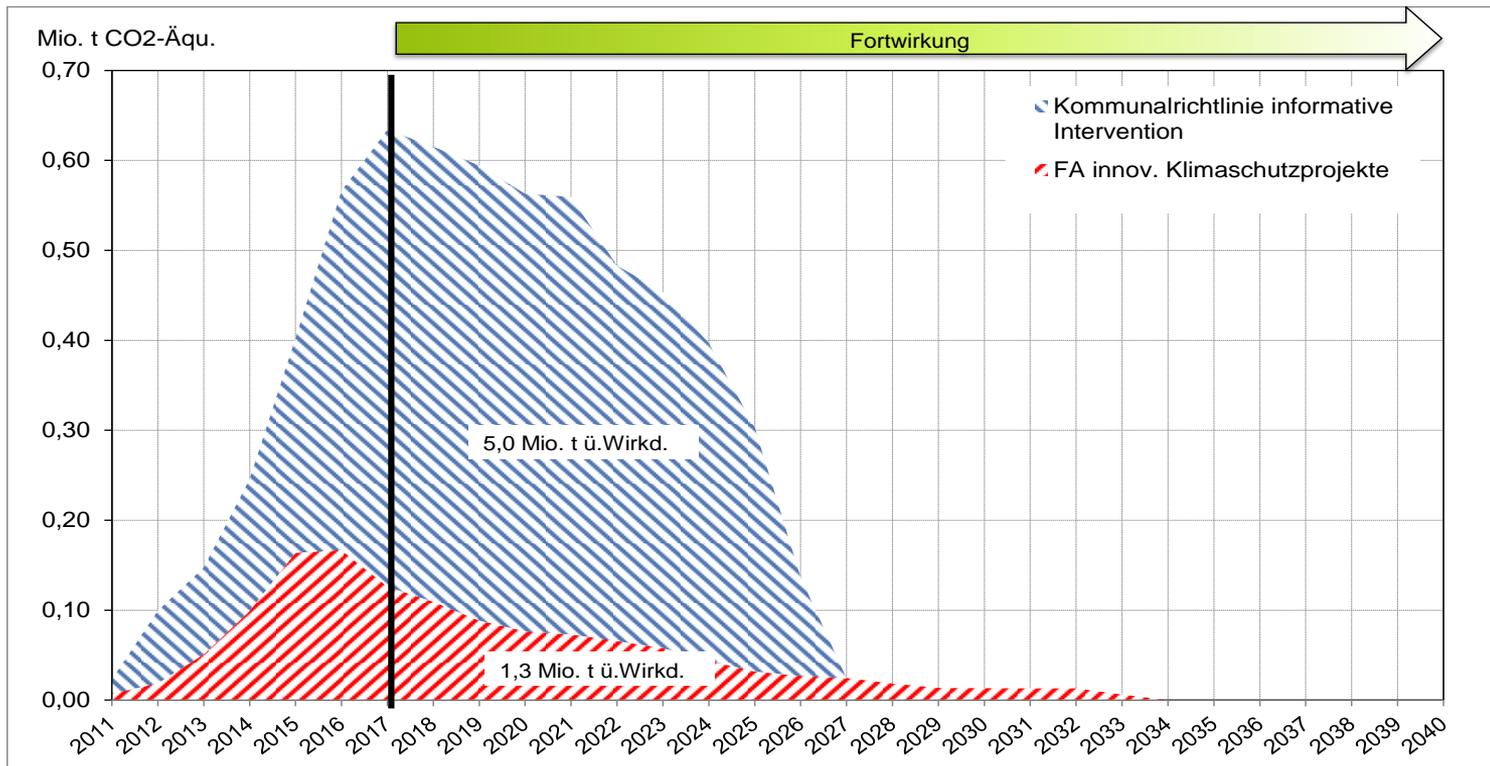


- Unterscheidung: realisierte THG-Minderungen, ausgelöste THG-Minderungen

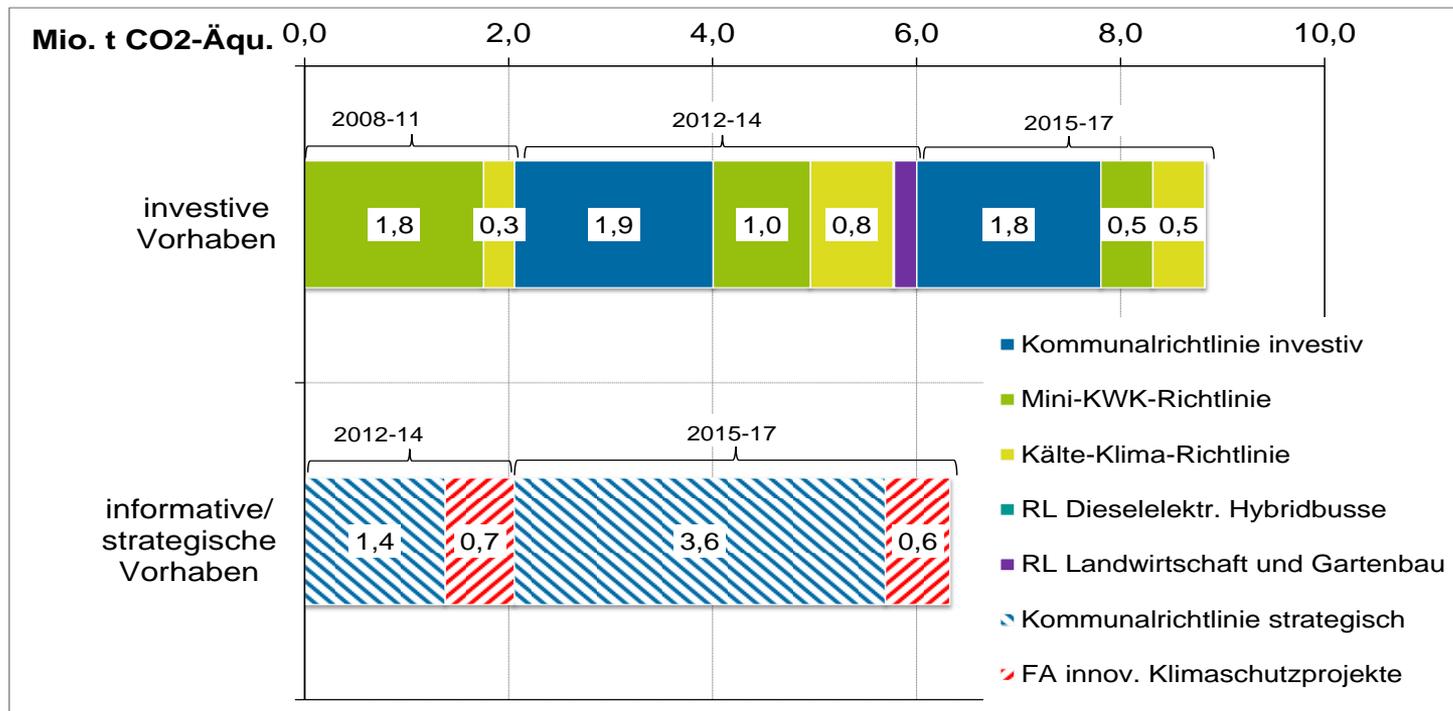
Netto-THG-Minderungen der seit 2008 evaluierten und fortwirkenden investiven Richtlinien über die Wirkdauer



THG-Minderungen der seit 2012 evaluierten und fortwirkenden informativen Interventionen über die Wirkdauer



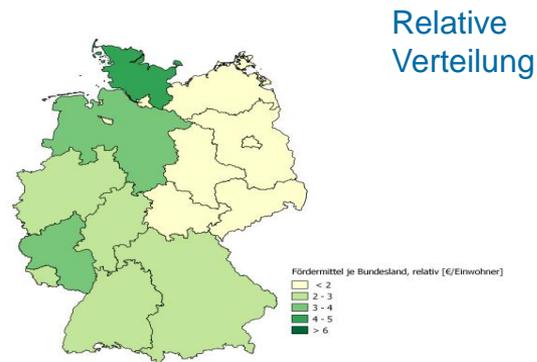
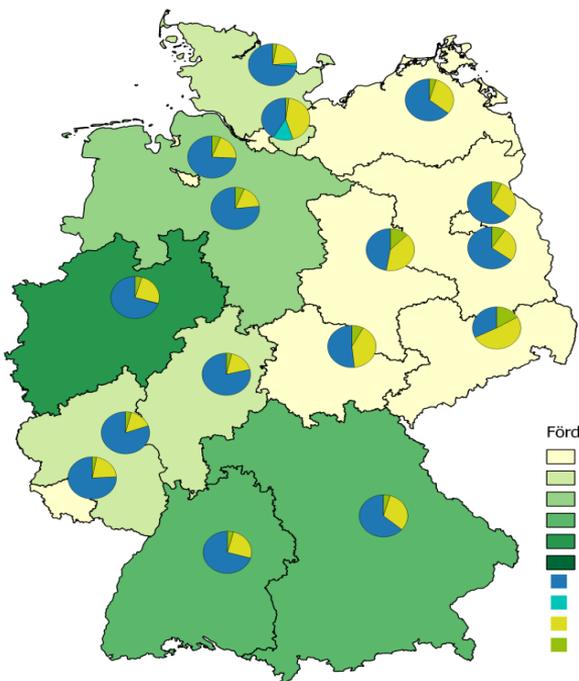
THG-Minderungen über die Wirkdauer seit 2008



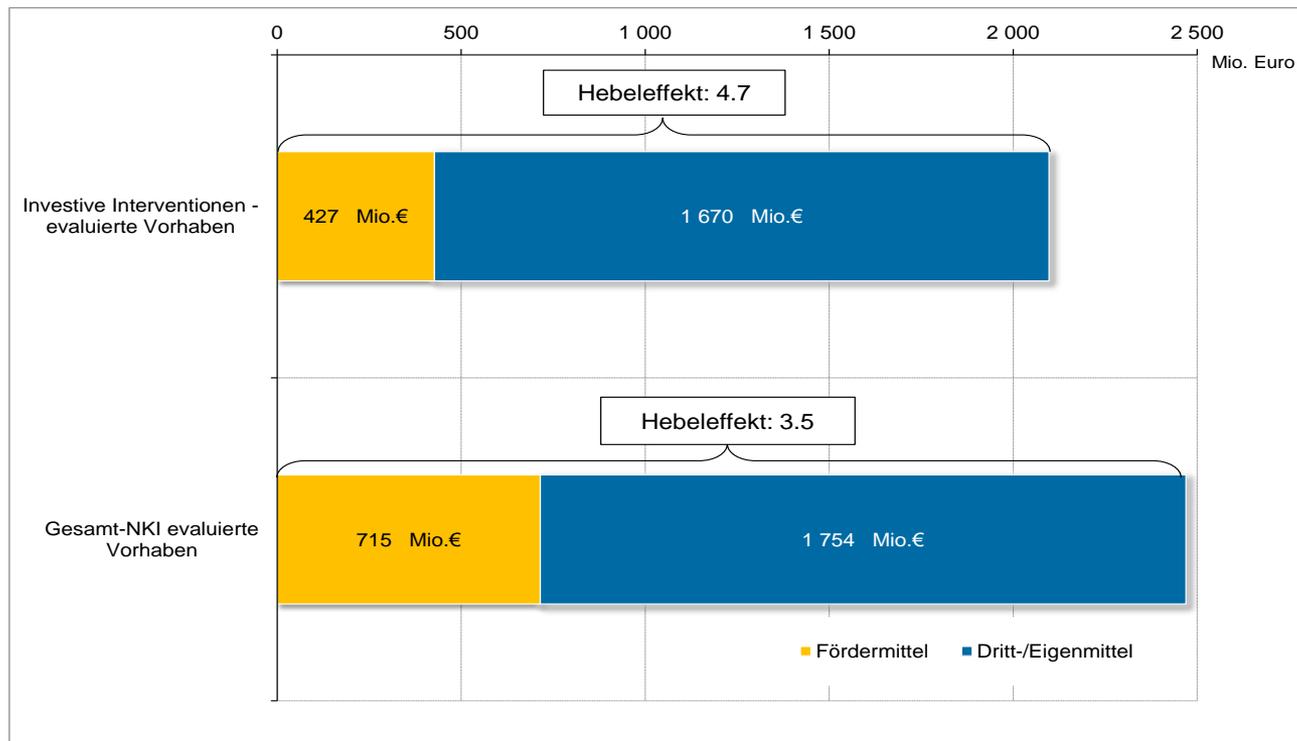
Machbarkeit, Sichtbarkeit, Transferfähigkeit

Richtlinie	Machbarkeit	Sichtbarkeit	Transferfähigkeit
FA innovative Klimaschutzprojekte	bis	bis	bis
Kommunalrichtlinie strategisch		bis	
Kommunalrichtlinie investiv	bis	bis	bis
Mini-KWK-RL			
Kälte-Klima-RL			
RL dieselelektrische Hybridbusse			

Regionale Verteilung der Fördermittel, absolut/relativ je Bundesland



Fördermittel und Dritt-/Eigenmittel der Gesamt-NKI 2008-2017



Empfehlungen für die Weiterentwicklung

- Mehrsäulenprinzip der Interventionsansätze hat sich bewährt: Investive und strategische Förderprogramme sowie innovative Klimaschutzprojekte
 - Kommunen – breites Spektrum an Angeboten, besondere Bedeutung der Umsetzung durch KSM.
 - Wirtschaft – Vernetzung und Coaching sind essentiell (Voneinander Lernen), ebenso Markteinführung/Breitenwirkung neuer Technologien
 - Bildung – Angebote sind unerlässlich für langfristige Veränderungen
 - Verbraucher – brauchen (immer wieder) Motivation und Information für Verhaltensänderungen
- Kommunikation über qualitative Ergebnisse stärken
- Bekanntheit/Sichtbarkeit der NKI und der vielfältigen Ansätze stärken

Allgemeine Einschätzung der NKI

- NKI ebnet den Weg für langfristige Strategien.
- NKI zeichnet sich aus durch hohe Flexibilität und wird gut gesteuert.
- NKI trägt nachweislich zum Klimaschutz bei.

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Dr. Hans-Joachim Ziesing
Prof. Dr. Stefan Klinski

ffu

Freie Universität Berlin



prognos



Öko-Institut e.V.
Institut für angewandte Ökologie
Institute for Applied Ecology



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ifeu

INSTITUT FÜR ENERGIE-
UND UMWELTFORSCHUNG
HEIDELBERG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Der Evaluierungsbericht wird in Kürze hier veröffentlicht:

<https://www.klimaschutz.de/zahlen-und-fakten>

Diskussion am Themenstehetisch

Erfolgsbewertung von Informations- und Beratungsangeboten anhand der ausgelösten THG-Minderungen häufig nicht zufriedenstellend bzw. hinreichend, weil

- Unsicherheit in Bezug auf Standardwerten für Lücken in Wirkkette
- Komplexe lange Wirkketten mit zusätzlichen vielfältigen Einflussvariablen
- mittelbare THG-Minderungswirkung

Ziel des Thementisches:

- Diskussion/Ideensammlung zur alternativen und/oder ergänzenden Erfolgsbewertung von Informations- und Beratungsangeboten